



Fasnacht 2016

Wär brämmst - verliert !

D Velofaarer bloche durch d Stadt wie die Bleede
liber d Verrooig vo de Sitte leen die nit mit sich reede

S Raase durch Fälder und Wiise mag jo glatt si
Aber muess es denn wirglogg au in der Stadt si

Die halte sich voorsätzlig nie an d Reegle
Und wend s ne saisch denn dien si grad schleegle

Ooni Aastand und au ooni z dänng
Dien sie iire Göbbel dur d InneStadt längge

Si drampe wie die lire in d Pedaal
Und finde sich derbii au no genial

Die mit em E- Baik das sinn denn die Fuule
Bim Rootlicht iiberfaare gheere si drotzdäm zu de Coole

Au uf em Velo sinn die Deppe am chätte
und wenn s denn duet räable, hilft nit mool me bätte

Nur miest me halt bim Rängge
Mindischtens e weeni dängge

„hirnloos“ mache si Selfies uf em Baik
Und uff Facebook git woorscheints e `Velo-Laik`

Und unter dene Fotteli
stoot s Motto vo dääne Dotteli:

*S Velloglöggli lütted scho
Aaschtand wo bliibsch, wo – wo – wo?
Immer sofort umme gää
Und au no der Voordritt nää*

Wo der Altnationalroot Lehmann denn schimpft iiber die Hoorde
isch äär **zufälligerwyys** grad aagfaare worde

Drumm wintsche mir dääne rippelhafter Sprinter
So ne richtige gruusige und kalte Winter

Mit Stroose glatt wie schwaarze Lagg
So dass die fliege uff e Sagg

Und zwar so richtig, s isch nit glooge
Uff s Fuudi und im hooche Booge

Doch s Brobleem wurd sich so au nit leese
Das isch nur so ne Wunsch e beese

E hoochi Bestroofig für sottigi Faarer
Das miecht die Sach doch schnäll, vyyl glaarer

Eventuell wuorde au Vellostyyre
ebbis bewiirge, das wuorde si gschbyyre

oder die sotte so richtig blääche miesse
me sott si aifach fir alles biesse

Doch statt uff Veloraser in dr InneStadt uffzbasse
Goot der Dürr mit sine Schugger lieber go jasse

Wie wäärs mit eme Kurs vo de Pro Juventute
Fir die Rippelvelofaarer, die luute

und e Kuurs fir die Alte, jä denn isch ebbis los
nämmlig unter em Titel: „In zwai Sekunde iiber d Stroos“

In Ameerika soll s Kiirs scho gää
Wie ka me am andere am beschte der Voordritt nää

In Basel gits das jo scho lang
D Velos fahre aifach im höggschte Gang

Sogar us em Noorde kemme si in unseri Velostadt
Und finde die Drooteselspinner au nit glatt

Und wenn dr Schwoob sich z langsam uff em Drottwaar „umschaut“
und s dangg volle Däsche der Baiker uff d Schnuure haut

Köntschi au du vor Fraid dää grad in d Aarme schliesse
Und die gränziibergriffendi Frindschaft begiesse

Und wenn no lang so Velos raase dur d Stadt
Und faare reegelmässig d Fussgänger platt

So ebbe zwai, drei bis fimf in jedere Runde
Das wääre si denn gsi, die letschte pro InneStadt Kunde

Wotsch leere pfyffe oder drummle?

Yschrybge fir Buebe ab dr erschte Klass (7 jährig) fir d Drummel- und
Pfyfferschuel, sinn an de Samschdige, 27.02.2016 und 05.03.2016 jewyyls vom
ains bis am vieri am Nomidaag im Glyggekäller am Luftgässli 5 bim
Banggverein.

Usskunft gitt dr Obmaa: Thomi Reinhard,
079 261 71 02 / thomi.reinhard@bluewin.ch

Unter jungibebbi.ch findsch no me Informatione iber uns!
